

ADB-Artikel

Divaeus: (*Petrus*) oder Pieter van Dieven, brabantischer Historiker, geboren in Leeuwen 1536, erhielt 1571 beim Magistrat dieser Stadt ein Amt und wurde 1575 mit der Untersuchung der Charters und Privilegien der Stadt betraut. Hierauf wurde er Pensionär von Mecheln und als solcher im Jahr 1581 von dem Prinzen von Oranien in Verbindung mit Elbertus Leonius und Sebastian van Loozen gebraucht, um das Land zu durchreisen, wahrscheinlich um die Sache der Staaten zu fördern. D. starb in Mecheln 1581 im Rufe großer Gelehrsamkeit. Seine Hauptwerke sind: „De antiquitatibus Galliae Belgicae, adde, qualis sub imperio Romano“, Antv. 1566; „Rerum Brabanticarum Libri XIX“, Antv. 1610; „Opera varia“, Lovan. 1757 (ausgegeben durch Paquot). Letztere enthalten: Rerum Lovaniensium libri quatuor; Annalium oppidi Lovaniensis libri octo; Commentarius de statu Belgiae sub Franciae imperio. | De Wind, Bibl. van Nederl. Geschiedschr. I. Theil, Kron. van het Hist. gen. te Utrecht, V. Th. und besonders F. v. Goethals, Lectures relat. à l'hist. des sciences lettres et arts en Belg., III.

Autor

Th. Wenzelburger.

Empfohlene Zitierweise

, „Divaeus, Petrus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
